

03.10.2013

VfB Reichenbach - TSV Wolfschlugen 2:1 (1:1)

Reichenbach besteht ersten Härtetest - 2:1-Heimsieg gegen den direkten Verfolger aus Wolfschlugen

Nach dem optimalen Saisonstart mit sechs Siegen in sechs Spielen empfing der Spitzenreiter VfB Reichenbach den Tabellendritten TSV Wolfschlugen. Von allen Seiten wurde im Vorfeld ein spannendes Spiel auf Augenhöhe erwartet, da die Reichenbacher in der vergangenen Saison nur aufgrund des besseren Torverhältnisses vor den Wolfschlugenern landeten.

Zum ersten Mal in dieser Saison lief die Mannschaft von Coach Ramiz Ujupaj in der gleichen Startformation auf. Beide Teams tasteten sich von Beginn an ab und so spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab. Während die Reichenbacher Kicker versuchten, dem Gegner ihr Kurzpassspiel aufzuzwingen, agierte Wolfschlugen meist mit langen Bällen. Die erste Schrecksekunde gab es für den VfB in der 14. Spielminute, als der Schiedsrichter auf einen zweifelhaften Foulelfmeter für Wolfschlugen entschied. Diesen parierte der starke Reichenbacher Torwart Fabian Dörre dank eines exzellenten Reflexes. In Folge kamen die Reichenbacher etwas besser ins Spiel und hatten in der 26. Minute zum ersten Mal Grund zum Jubeln. Sebastian Weiß verlängerte einen Eckball von Daniel Obierej unhaltbar zum 1:0 ins gegnerische Tor (26.). Doch die Führung hielt nicht lange und so konnte Wolfschlugen nur zehn Minuten später nach einer starken Einzelleistung den 1:1-Ausgleich erzielen. Kurz vor der Pause hatte Flügelflitzer Harun Ugurcu die Chance zur erneuten Führung, aber scheiterte am Wolfschlugener Schlussmann. So ging es mit einem leistungsgerechten 1:1 in die Kabine.

In der zweiten Hälfte nahmen die Reichenbacher Jungs endlich das Zepter in die Hand und drückten dem Gegner ihr Spiel auf. Durch schnelles und gezieltes Kombinationsspiel gelang es dem Tabellenführer aus Reichenbach nun mehr Druck aufzubauen. Nach mehreren vergebenen Tormöglichkeiten kam es dann in der 72. Minute zum erlösenden 2:1-Treffer. Mit seinem ersten Ballkontakt schnappte sich der eingewechselte Mario Petruzzelli den Ball und flankte überragend in den Strafraum, wo Harun mit einem wuchtigen Flugkopfball zur Führung einnetzte. In der Schlussphase erhöhte der TSV Wolfschlugen den Druck, doch die sichere Reichenbacher Defensive brachte den knappen Vorsprung zum umjubelten Sieg über die Zeit.

So spielte der VfB: Dörre - Guschin (70. Petruzzelli), Ohran, Hermann (89. Qallakaj), Obierej - Riela (46. Hesse), Simon, Ujupaj, Weiß, Ugurcu - Amet.

Fazit: Trotz ausbaufähiger spielerischer Leistung bestanden die Reichenbacher Jungs den ersten Härtetest der noch jungen Saison und stehen so weiterhin ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Bereits kommenden Sonntag wartet das nächste schwere Auswärtsspiel. Der VfB gastiert beim viertplatzierten TB Ruit. Über erneut zahlreiche Reichenbacher Fans freut sich die Mannschaft sehr.